

Informationen des Deutschen Roten Kreuzes im Landkreis Reutlingen



www.drk-reutlingen.de

Notruf 112

**Kranken-
transport 19222**

**Ambulante Pflege
0160 - 47 96 328**

Gemeinsam auf einem guten Weg



Andreas Glück MdL, Präsident
DRK-Kreisverband Reutlingen

Liebe Rotkreuzfamilie,

seit Herbst letzten Jahres darf ich mich als Präsident des DRK-Kreisverbandes Reutlingen engagieren. Für die ersten Monate der gemeinsamen Arbeit möchte ich mich herzlich bedanken, denn sie haben mir wieder einmal gezeigt, was für tolle Menschen sich in unserem Kreisverband engagieren. Das Deutsche Rote Kreuz ist jedoch mehr als nur die Summe einzelner Hilfsbereiter.

Wir sind sehr gut organisiert und zutiefst in der Gesellschaft verwurzelt und geachtet. Dies hängt mit unseren engagierten hauptamtlichen Mitarbeitern, aber auch besonders mit unseren ehrenamtlich engagierten Mitgliedern zusammen.

Bei 19 Ortsvereinen, zwei Bergwachten, einer Rettungshundestaffel und zahlreichen Partnern sehen Sie es mir bestimmt nach, dass ich noch nicht alle besuchen konnte. Gleichzeitig versichere ich Ihnen jedoch, dass die „Antrittsbesuche“ weitergehen werden.

Kaum als Präsident gewählt, habe ich aufgrund einer Verletzung das Rote Kreuz mal „von der anderen Seite her“ kennengelernt. Das Schlechte hatte auch etwas Gutes: Ich habe als Patient gelernt, dass es gut tut, wenn man sich auf die professionelle Hilfe unseres Rettungsdienstes verlassen kann.

Wie gut das Miteinander von ehren- und hauptamtlichem Engagement funktionieren kann, haben wir Anfang Juni erlebt. Viele Einsatzkräfte vom DRK waren tagelang gemeinsam mit unseren Partnern von Feuerwehr, Polizei sowie der

öffentlichen Hand im Rahmen des Hochwassergeschehens im Einsatz.

Dafür gilt ihnen mein Dank. Dies ist nicht nur mein Dank als DRK-Präsident oder als Mandatsträger, sondern auch mein ganz persönlicher Dank als Bürger des Landkreises Reutlingen!

Nachdem mich bereits vor einer halben Ewigkeit meine Zivildienstzeit beim DRK Reutlingen stark geprägt hat und ich auch als Chirurg viel mit dem Roten Kreuz zu tun habe, bin ich mir sicher, dass wir auch zukünftig viele glückliche und erfolgreiche Stunden gemeinsam im Auftrag der Menschlichkeit verbringen dürfen.

*Ganz herzliche Grüße
Andreas Glück*

Gute Ideen begeistern immer, auch wenn es sie schon lange gibt. DRK.

INHALT

Seite 1
Gemeinsam auf einem guten Weg

Seite 2
150 Jahre DRK - aus Liebe zum Menschen

Jugendrotkreuz - desaster-city meets JRK

Seite 3
Die Bergretter - qualifiziert und effektiv

Pensionärstreffen - Ehemalige Mitarbeiter des DRK begrüßt

Seite 4
Drei Jahre Partnerschaft mit Litauen

Impressum

Jubiläum

150 Jahre - Aus Liebe zum Menschen

150 Jahre Rotes Kreuz – das ist ein stolzes Jubiläum und ein eindrucksvoller Beleg dafür, wie stark die Idee, Menschen in Not zu helfen, in Deutschland verankert ist.

Reutlingen. Nicht nur die weitverzweigten Verbände und Schwesternschaften des Deutschen Roten Kreuzes selbst, sondern auch Hunderttausende ehrenamtlicher Helfer und Millionen von Fördermitgliedern zeigen, welche Wertschätzung das Deutsche Rote Kreuz in der Bevölkerung genießt.

Ohne die Menschen, die uns mit ihren Spenden und ihrem Engagement unterstützen, wären die Leistungen des DRK nicht möglich. Deshalb stellt

unsere neue Kampagne Unterstützer in den Mittelpunkt und zeigt, was unsere Mitglieder, Spender und Ehrenamtlichen leisten. Damit wollen wir Danke sagen und gleichzeitig zeigen, wie einfach es ist, Gutes zu tun. Begleitend zur Kampagne wird es im Jubiläumsjahr auch zahlreiche Veranstaltungen in ganz Deutschland geben.



Foto: Michael Handellmann / DRK

150  Du
JAHRE
MACH MIT!
150JAHRE.DRK.DE

Jugendrotkreuz

disaster-city meets JRK

Unter diesem Motto waren alle Jugendrotkreuzler ab 12 Jahren eingeladen, sich im Zentrum für Bevölkerungsschutz in Pfullingen über den Bevölkerungsschutz zu informieren.

Reutlingen. Die Jugendlichen zeigten sich beeindruckt von einer Bildpräsentation über Ereignisse und Katastrophen, die bewiesen, wie wichtig Bevölkerungsschutz nicht nur in fernen Ländern, sondern auch bei uns ist.

Andreas König, Eberhard Pilger und ihre Helfer informierten über die vielfältigen Aufgaben des Bevölkerungsschutzes und über die Gebiete, in denen sich jeder dafür einsetzen kann. Die Jugendrotkreuzler hatten Gelegenheit, den Experten „Löcher in den Bauch“ zu fragen mit all dem, was sie schon lange mal wissen wollten.

Bei strahlendem Sonnenschein durften die Jugendlichen die Fahrzeuge „auseinander nehmen“. Während die Sanitätsgruppe das Zelt mit kompletter Einrichtung vorbereitete, baute die Technikgruppe

eine Notstromversorgung auf. Mit dem so produzierten Strom konnte nun endlich das aufblasbare Zelt aufgestellt und eingerichtet werden. Gerade fertig, hatte die Technikgruppe auch schon die Beleuchtung und die Zeltheizung aufgebaut.

Und weil es so Spaß machte, räumte man alles zurück, tauschte die Gruppen und legte von vorne los.

Bei Spaghetti und Tomatensoße stärkten sich die Jugendrotkreuzler und ließen den schönen Nachmittag ausklingen.




.de
Die neue Website
des DRK-Kreis
Reutlingen ist
Schauen Sie d
www.drk

Ehrenamt

Die Bergretter - qualifiziert und effektiv

Die Aktiven der Bergwacht im Landkreis Reutlingen, bestehend aus den Bereitschaften Pfullingen und Bad Urach, sind für die Rettung von Menschen aus unwegsamem Gelände qualifiziert.

Bad Urach/Pfullingen. Durch ständiges Training in Sommer- und Winterbergrettung aus unwegsamem, schwierigem Gelände und Üben von notfallmedizinischen Erste-Hilfe-Maßnahmen unter widrigen Verhältnissen sind die Bergretter fit für ihre 40 bis 50 Einsätze pro Jahr.

Zwar hört man oft genug: Wir haben hier doch keine richtigen Berge! Wer diese Aussage trifft, kann gerne einmal zu einer Ausbildungseinheit mitkommen und sich dort eines Besseren belehren lassen. Denn der Albtrauf bietet steile, schroffe

Hänge – frei oder bewaldet. Obendrein Felsen und schmale Wanderwege. Biketrails führen entlang von fast senkrechten Abbrüchen. Höhenunterschiede von 30 bis 150 Metern sind keine Seltenheit.

Wer da nicht aufpasst, gerät in Gefahr abzustürzen. Dann sind die Bergretter da. Schnell und professionell. Die Ausbildung zum Bergretter dauert drei Jahre. Zudem muss man die körperlichen und mentalen Voraussetzungen mitbringen. Es ist quasi eine Berufsausbildung, die mit dem großen Dienstabzeichen gekrönt wird.



Pensionärstreffen

Ehemalige Mitarbeiter des DRK begrüßt

Erstmals konnte der neue Präsident des DRK-Kreisverbandes Reutlingen, Andreas Glück MdL, altgediente ehemalige DRK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum jährlichen Pensionärstreffen begrüßen.

Reutlingen. Gemeinsam mit Kreisgeschäftsführer Michael Tiefensee und Rettungsdienstleiter Wilfried Müller freute Glück sich über die Anwesenheit von Luba Exmann, Brigitte Geiger, Waltraud Frietsch-Geier, Günther Dizinger, Karl Fromm, Günther Heiss und Dieter Sautter.

Ebenfalls wie in jedem Jahr dabei: Der langjährige Kreisgeschäftsführer Rolf Stotz. Er nahm die Anwesenden mit auf eine Hurtigruten-Winterreise durch Norwegen und erzählte anregend und kenntnisreich von den Besonderheiten einer solchen Schiffsreise. Zahlreiche Bilder illustrierten den Vortrag von Rolf Stotz.

Bei Kaffee und Kuchen und Salzgebäck erfreuten sich die

Anwesenden an einem Wiedersehen im DRK-Zentrum für Bevölkerungsschutz am Pfullinger Ursulabergtunnel und versprachen, auch im nächsten Jahr wieder gern dabei sein zu wollen.



ite
verbands
online.

och mal rein.

-reutlingen.de

Auslandshilfe

Drei Jahre Partnerschaft mit Litauen

Am 13. Mai 2010 begann alles mit einer Reise nach Litauen in den Bezirk Raseiniai. Inzwischen ist bereits der fünfte Hilfstransport erfolgreich abgeschlossen und eine feste Partnerschaft mit dem Roten Kreuz in Raseiniai entstanden.

Reutlingen. Seit Mai 2010 besteht die Partnerschaft zwischen dem Roten Kreuz im litauischen Raseiniai und dem DRK-Kreisverband Reutlingen, die offiziell im Büro des damaligen Bürgermeisters von Raseiniai begründet wurde.

kamen. Durch Vermittlung einer Rot-Kreuz-Kameradin aus Mägerkingen konnte bei der Stadt Reutlingen zudem eine komplette Kindertageseinrichtung abgeholt werden, die jetzt in Raseiniai ihren Zweck erfüllt.

Raseiniai begrüßen durften.

Übrigens hat natürlich auch Litauen als Land seinen Reiz. Es gibt viele Sehenswürdigkeiten und Schätze, die wir bei uns nicht kennen. Beindruckend ist die Backsteingotik der Kirchen

Litauen:

- ca. 3 Mio. Einwohner
- 65.300 km² groß (etwa wie Bayern)
- unabhängig seit 1990

Basis dieser Partnerschaft sind, neben dem persönlichen Austausch, vor allem Hilfsgüterlieferungen für Sozialeinrichtungen in Raseiniai, darunter das örtliche Krankenhaus wie auch Behinderten- und Altenheimen. Inzwischen hat der DRK-Kreisverband Reutlingen so viele Hilfsgüter, vor allem Einrichtungsgegenstände, von Organisationen und Institutionen erhalten, dass schon fünf Hilfstransporte in das 1.650 Kilometer von Reutlingen entfernte Raseiniai erfolgten.

Die Kreiskliniken Reutlingen und Bad Urach sowie die Mariaberger Heime stifteten Kranken- und Pflegebetten, Rollstühle, Rollatoren, Bekleidung für Jung und Alt und Kindergartenmöbel. Die Reutlinger Altenhilfe (RAH) und ein ehemaliges Pflegeheim aus Nehren leisteten einen wesentlichen Beitrag mit Betten, Nachttischen und Untersuchungsliegen. Zum ersten Mal waren auch Wohnzimmermöbel dabei, also Gegenstände, die unmittelbar der armen Bevölkerung zugute



Die Delegation aus Litauen mit DRK-Kreisgeschäftsführer Michael Tiefensee und DRK-Präsident Andreas Glück MdL (Mitte hinten) sowie der Präsidentin des Roten Kreuzes in Raseiniai, Alma Kurmauskienė (2. v. r.).

Das Pflegeheim Rappertshofen hat Betten gespendet, auf der Sonnenmatte konnten wir Bettzeug in größeren Mengen abholen, ein privater Spender hat eine „Haushaltsauflösung“ gestiftet und ein Gymnasium hat ein Mikroskop und verschiedene Gläser für den Physik- und Chemieunterricht zur Verfügung gestellt. Für all diese Spenden möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken! Dies alles konnte nur Dank der aktiven Unterstützung zahlreicher "helfender Hände" gelingen.

All jenen, die dabei so engagiert mitgewirkt haben, möchten wir ebenfalls unseren besonderen Dank aussprechen! Vor allem aber freuen wir uns, dass wir im Juni dieses Jahres erneut eine Rotkreuz-Delegation aus

und Gebäude, interessant sind die Kostbarkeiten aus Bernstein, sowie die Schnitzkunst, die besonders durch Stelen entlang der Straßen sichtbar wird. Die Menschen sind sehr gastfreundlich und dankbar für unsere Unterstützung.

Es gibt noch vieles zu tun. Wir freuen uns über jegliche Unterstützung.

Impressum

DRK-Kreisverband Reutlingen e.V.

Kreisgeschäftsstelle
Obere Wässere 1
72764 Reutlingen
Telefon 07121 92 87 0
Telefax 07121 92 87 52
E-Mail info@drk-kv-rt.de



Weitere Informationen zum Deutschen Roten Kreuz im Landkreis Reutlingen:

www.drk-reutlingen.de